

Mergulus ... tuhhari Tegernsee MB 11.Jh. StSG. I,348,1f.; *daz die taucherl in dem winter vaizter sien dann in dem sumer* KONRADVM BdN 234,11f. – **2c** Stoßtaucher, v.a. Eisvogel, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Taucher* „Wildvögel, die ihre Beute durch Sturz aus dem Wasser holen“ Steinhögl BGD; °*Taucher* „Eisvogel“ Haselbach BUL. – **2d** Stockente, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Daucher* „Wildente“ Kohlgrub GAP. – **2e**: *tauxa* „Tauchente“ SCHWEIZER ebd. – **2f** Möwe, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Taucher* „Lachmöwe“ Kchseon EBE; *dös is a Daucha* „Möwe“ Mittich GRI. – **2g** Fischreier, °OB vereinz.: °*Taucher* Geisenfd PAF. – **2h**: °*Taucher* „Wildgans“ Rettenbach WS.

3: *tauxa* „Tauchnetz“ SCHWEIZER ebd.

Etym.: Ahd. *tūhhāri*, mhd. *tāchære* stm., Abl. von →*tauchen*¹; PFEIFER Et.Wb. 1417.

WBÖ IV,1030f.

Komp.: [Eis]t. Eisvogel: °*Eisdaucha* O'schleißhm M.

[Hauben]t. **1** Haubentaucher, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Haubmdaucha* Moosach EBE. – **2** übertr. von Menschen. – **2a** unbeholfener, ängstlicher Mensch: °*wos bist du denn fia a Haumdaucha?* Grafenau; „*Haubndaucha*: Feigling, Schlappschwanz“ Röhrnbach WOS PNP 65 (2010) Nr.270,10. – **2b**: °*Haubntaucher* „Galan“ Rosenhm.

[Wasser]t. **1** wie →T.2a, °OP, °MF vereinz.: °*Wassertaucherl* „Bläßhuhn“ Auerbach ESB. – **2** wohl Zwergtaucher: °*kleine Wassertaucherln* „leben in Flüssen, sind so groß wie ein 3 bis 4 Tage altes Entlein“ Haselmühl AM. – **3** wie →T.2f: °*Wassertaucher* „kleine Möwe“ Ensdf AM.

[Zwerg]t. wie →[Wasser]t.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Zwergtaucherl* Tutzing STA. A.S.H.

Dauderlau, -ling, Wertloses, Zeitvertreib, →*Tanderlan*.

†Däue

F, Verdauung: *so geit er der leber zu vil da sy es nit zw gutem pluet mag machen mit irer dew* Windbg BOG 1505 Cgm 4543, fol.133^v-134^r.

Etym.: Mhd. *döuwe* stf., Abl. von →*dauen*.

SCHMELLER I,477.

Komp.: †[Un]d. Erbrechen: *Zw der undew* „ad vomitum“ Reichenhall 14./15.Jh. SCHMELLER I, 477.

SCHMELLER I,477.

A.S.H.

†täueln, täubeln

Vb., sich als Tau niederschlagen: *däiweln* Dinzing CHA BM I,241.

WBÖ IV,1032-1034.

A.S.H.

dauen, däuen

Vb. **1** verdauen, OB, OF vereinz.: *daia* Thiershm WUN; *dä'n, dā'n* SCHMELLER I,476; *Ih glouba daz der heiligi Christ ... az, transc ... doui* 12.Jh. SKD 137,13-16 (Wessobrunner Glauben I); *Wenn der wolf schaffwollen izzt vnd die däuwt* KONRADVM BdN 181,19; *Wan ein pferdt nit dewen mag* Roßarznei (BRUNNBAUER) 108.

2 †(aus dem Körper) ausscheiden: *gidoubitwerdent* Rgbg 12.Jh. StSG. I,371,6.

3 kauen, herumkauen, °OB, °NB vereinz.: *daen* Baumgarten TS.

4 wiederkäuen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*d'Küah dean dain* Taching LF.

Etym.: Ahd. *douwen*, -ew-, mhd. *douwen*, -öuw-, germ. Wort idg. Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 1499f. (verdauen).

Ltg: -*daun* OB, NB (dazu WÜM; FDB), *dauy* (MÜ, SOB), -*däu* NB (dazu MÜ), -*daua* OP, OF, MF (dazu FFB, IN, LL, LF, SOG; PAN, VIB, VIT; DON, FDB), -*dān* (IN; KEH, REG; BUL, PAR), -*dā* (VIT), -*dauxa* (ED), ferner *dain* (FS, LF, RO, TS; PA; AM), *daia* (WUN).

SCHMELLER I,476f. – WBÖ IV,1034f.

Abl.: *Däue*, *däufig*, -*daulich*, *Dauung*.

Komp.: [um-ein-ander]d. wie →d.3, °OB vereinz.: °*d'Kuah deint allewei am Holz umananda* Frsg.

[anhin]d. dass.: *do daeda oewai a den Brocka Broud oehe* Baumgarten TS.

†[der]d., [er]- **1** wie →d.1: *waz indem magen nicht dedüt ist* Mchn 15.Jh. Clm 8884, fol.137^r. – **2** wie →d.2: *Egereret ... irdowit* Rgbg 12.Jh. StSG. I,466,63-68.

SCHMELLER I,477.

[ver]d. **1** verdauen, Gesamtgeb. vielf.: *ih hanan guatn Magn, der vadauts schā* Hengersbg DEG; *vodan* Dietldf BUL; *vadaun* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 39; *Transigimus fordouames* Rgbg 11./12.Jh. StSG. II,74,45; *Der strauzz ...*